



Florentine



Infoblatt Kreisfeuerwehrverband Passau

Ausgabe 39

Juni 2007



**Kreisfeuerwehrverband
Passau**



**Der Kreisfeuerwehrverband trauert um sein
langjähriges Mitglied im Verbandsausschuss**

Altbürgermeister

Georg Knon

Georg Knon war seit der Wiedergründung des Kreisfeuerwehrverbandes Passau 1993 bis zum Ausscheiden aus dem Amt des Bürgermeisters 2002 Mitglied des Verbandsausschusses.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Alois Fischl, KBI
Vorsitzender

Josef Ascher
Kreisbrandrat

Feuerwehr Breitenberg

1. Internationaler Feuerwehr-Pokalwettbewerb in Breitenberg am Samstag, den 11. August 2007

Von Josef Ascher

Fast auf den Tag genau vor 17 Jahren wurde nach 10-jährigem Bestehen der Bewerbungsgruppe I der Freiwilligen Feuerwehr Breitenberg ein Feuerwehr-Leistungsbewerb durchgeführt. 20 Bewerbungsgruppen aus Oberösterreich und die Gruppen der Feuerwehren Heining und Breitenberg stellten sich erfolgreich dieser Prüfung. Bereits nach 47 Sekunden beendete damals die Gruppe Öpping 1 mit 2. Rohr Wasser marsch den Löschangriff. Heute kann die Freiwillige Feuerwehr Breitenberg bereits auf drei international erfahrene Bewerbungsgruppen aufbauen und zurückblicken. Die Ausbildung einer weiteren Nachwuchsgruppe ist bereits im vollen Gange. Damit ist die Feuerwehr von Breitenberg mit eine der erfahrensten Feuerwehren im Bezug auf das Internationale Wettbewerbswesen im Landkreis Passau. Nach Internationalen Wettbewerben in Söldenau (2005) und Engertsham (2006) sollen die Traditionellen Internationalen Wettbewerbe auch im Landkreis Passau kontinuierlich weitergeführt werden. Kameradschaft und Förderung internationaler Kontakte bzw. Freundschaften stehen hierbei besonders im Vordergrund. Aber auch der Wettbewerbsgedanke und die Gruppendynamik sollen in besonderer Weise herausgestellt werden

und auch Ansporn für die Feuerwehrjugendlichen sein. Im Rahmen des Florianifestes 2007 wurde seitens der Feuerwehrführung der FF Breitenberg, des Landkreises Passau und des Kreisfeuerwehrverbandes Passau die Organisation und Durchführung des diesjährigen Internationalen Pokalwettbewerbes in Angriff genommen.

Die Aufforderung von Kreisbrandrat Josef Ascher in der Kommandantendienstversammlung in Wegscheid an alle Bewerbungsgruppen im Landkreis Passau – mit dabei zu sein – war sicherlich nur eine Erinnerung an den Termin und stellt eine Selbstverständlichkeit und Verpflichtung bzgl. Teilnahme für alle dar. Als Schirmherr für die Veranstaltung konnte unser Herr Landrat Hanns Dorfner gewonnen werden. Die Unterlagen bzgl. Ausschreibung und Anmeldung etc. können bereits auf der Internetseite der FF Breitenberg abgerufen werden.

Einladung, Anmeldung und Ausschreibungsunterlagen
Internet: www.ff-breitenberg.de
Email: ffbreitenberg@freenet.de



Den großen Siegerpokal errang die Mannschaft aus Öpping; es gratulierten (v.l.) Bürgermeister Josef Ascher, Wolfgang Hainzl und Kreisbrandrat Franz Silbereisen. Zur Siegerehrung hatte sich zahlreiche Prominenz eingefunden, u.a. (rechtes Bild v.l.) Vorstand Josef Hainzl, Kreisbrandrat Franz Silbereisen, Altlandrat Baptist Kitzlinger, Bürgermeister Josef Ascher, Bezirksfeuerwehrkommandant Fritz Hauer und Kreisbrandinspektor Franz Klinger. (Fotos: Rühl)

Inhalt

1. Internationaler Feuerwehr-Pokalwettbewerb
Wiedereröffnung Feuerwehrmuseum St. Florian
Ein Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons
Ehrung Oberbrandrat Schwarzmannseder
Kommandantendienstversammlung Landkreis Passau
Schikeria '07
Versammlung Kreisfeuerwehrverbands Passau
Ehrung Kreisbrandmeister Michael Schmid
Ehrungen Feuerwehr Neustift
Aktion Jugendfeuerwehr Stadt Hauzenberg
Ehrung Kreisbrandmeister Walter Preis
Wissenstest Esternberg Oberösterreich
ermächtigte G26-Ärzte

Impressum

„Florentine“
Info-Blatt des
Kreisfeuerwehrverbandes

Herausgeber
Kreisfeuerwehrverband
Passau, KBI Alois Fischl
Seining 18
94113 Tiefenbach

Handy 0170/7636398
Fax 08546/911096
E-Mail kbi.aloisfischl@t-online.de

Layout
Michael Schuster

„Die Feuerwehren der Region Passau..“

Sonderausstellung in St. Florian mit großem Museumsfest wiedereröffnet



von Alois Fischl

Die Sonderausstellung im historischen Zeughaus in St. Florian öffnet im zweiten Jahr seine Pforten. Großes Museumsfest mit Staatssekretär Franz Meyer und Landesrat Josef Stockinger. Ca. 150 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus der Stadt und dem Landkreis Passau feiern mit. Auszeichnung für vier Kameraden.

Die Sonderausstellungen „Die Feuerwehren der Region Passau“ und „Feuerwehrhelme aus aller Welt“ sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Museumskonzeptes, erläuterte Landesbranddirektor Johann Huber in seiner Begrüßung

Das Museumskonzept zeigt einerseits die Entwicklung des Feuerwehrwesens, andererseits wird aber auch ein großes Augenmerk auf den aktuellen Stand der Feuerwehrtechnik, des Katastrophenschutzes und der Brandverhütung gelegt. Kurz gesagt, die Macher haben hier in St. Florian ein einzigartiges Museum konzipiert, das weltweit seinesgleichen sucht, betonte Staatssekretär Franz Meyer. Die Zusammenarbeit der oberösterreichischen Feuerwehren mit den Kameraden aus Stadt und Landkreis Passau hat eine lange Tradition und begann schon lange vor der Grenzöffnung. Kameradschaft, Freundschaft tragen zur hervorragenden, gemeinsamen Feuerwehrarbeit wesentlich bei, führte Landesrat Josef Stockinger aus.





Auszeichnungen für Ehrenfahnenmutter Rosa Glessinger und Michael Sittinger

Ein Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons

von Franz Eder

Zu Ehren ihres Schutzpatrons feierten die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Hofkirchen mit Pfarrer Gotthard Weiß ein gemeinsames Florianiamt in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Garham. Die Feuerwehren Garham, Hilgartsberg und Hofkirchen trafen sich mit ihren Fahnen am Dorfplatz zum Kirchenzug. Diakon Herbert Mitterlehner, selber aktiver Feuerwehrmann, war aus der oberösterreichischen Partnergemeinde Hofkirchen an der Trattnach gekommen. „Gebt der Liebe ein Gesicht“ gab er den Gläubigen in seinem Schlusswort mit auf den Weg. Pfarrer Weiß betonte die enge Verbundenheit mit den österreichischen Feuerwehrkameraden. Musikalisch gestaltet wurde die Florianimesse von der Garhamer Bläsergruppe.



Verbandsvorsitzender Kreisbrandinspektor Alois Fischl zeichnete im Beisein von Fahnenmutter Luise Eckmüller Ehrenfahnenmutter Rosa Glessinger mit Urkunde und Ehrenbrosche des Kreisfeuerwehrverbandes Passau aus. Rosa Glessinger übernahm anlässlich des 100-jährigen Gründungsfestes der Garhamer Feuerwehr im Jahre 1970 das Amt der Fahnenmutter. Seit 1995 ist sie Ehrenfahnenmutter und auch sozialer Mittelpunkt in der Garhamer Wehr betonte Fischl. Mit viel Engagement und Gewissenhaftigkeit habe sie ihre Aufgabe

erfüllt. Gemeinsam mit Bürgermeister Willi Wagenpfeil überreichte Alois Fischl an Löschmeister Michael Sittinger das Feuerwehr-Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes Niederbayern in Silber. Fischl würdigte Sittinger's herausragendes Engagement für das Feuerwehrwesen. Seine langjährige verantwortliche Tätigkeit als Gerätewart und Gruppenführer habe Vorbildfunktion für die Feuerwehrdienstleistenden. Fachliche Kompetenz, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft zeichnen Sittinger aus.

Ehrung bei der Dienstversammlung in Grieskirchen/OÖ

Niederbayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für Oberbrandrat Schwarzmannseder

Von Alois Fischl

Überraschung bei der Kommandantendienstversammlung des Bezirkes Grieskirchen/OÖ. Bezirkskommandant erhält das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber. Seit vielen Jahren unterstützt Bezirkskommandant Oberbrandrat Josef Schwarzmannseder die Wettkampfgruppen aus dem Landkreis und der Stadt Passau. Bei den beiden internationalen Feuerwehr-Pokalwettkämpfen in Engertsham unterstütze er die Organisatoren in ganz hervorragender Weise. Als Wettkampfleiter oder Stellvertreter trug er wesentlich zum Erfolg dieser Veranstaltungen bei. Für sein jahrelanges Engagement für die Feuerwehren in Stadt und Landkreis Passau zeichnete der stellv. Vorsitzende des Niederbayerischen Feuerwehrverbandes SBR Dieter Schlegl, OBR

Schwarzmannseder mit dem niederbayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber aus. Es gratulierten, KBI Alois Fischl Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, KBR Josef Ascher, KBI Johann Walch und KBM Rudolf Gstöttl.

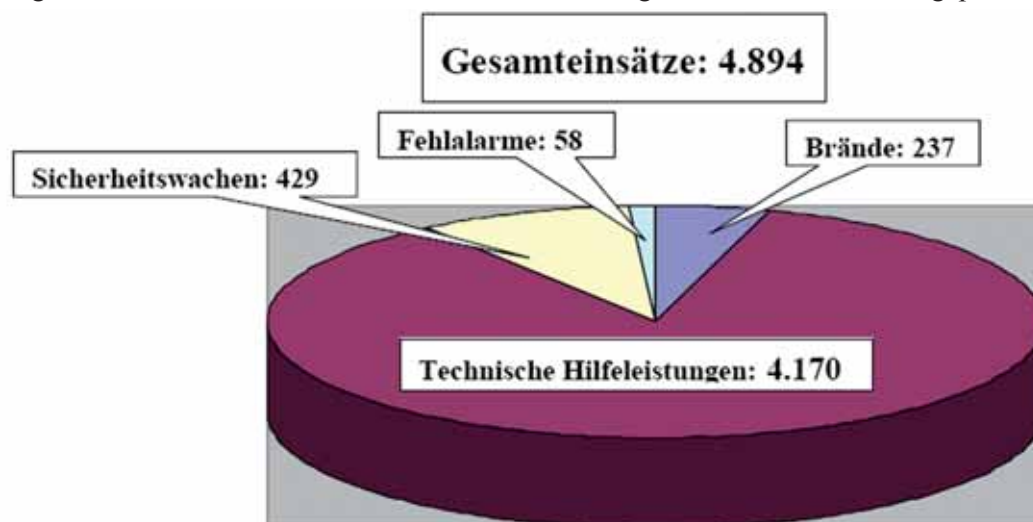


Dienstversammlung der Kommandanten des Landkreises Passau

von Resch Martin

Kreisbrandrat Josef Ascher hat bei seiner Dienstversammlung in Wegscheid vor den Kommandanten und Vorständen über die Arbeit der Feuerwehren informiert und auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

vierten 30 000 Stunden Jugendarbeit. KBM Edmund Fischer informierte über den Atemschutzbereich. Hier wurden bei mehreren Lehrgängen 115 Atemschutzgeräteträger ausgebildet und bei 85 Übungsterminen der Ernstfall geprobt. Kreisbrand-



Nach den Einsatzberichten waren die Feuerwehren im Landkreis Passau 4900 Mal im Einsatz. 72 Menschenleben konnten gerettet werden. Alljährlich lädt der Kreisbrandrat des Landkreises Passau die Führungskräfte der Feuerwehren sowie der befreundeten Hilfsorganisationen und Behörden zu einer Dienstversammlung ein und informiert über die Arbeit der Feuerwehren im abgelaufenen Jahr. Im „Haus des Gastes“ stellte Ascher eine Menge Statistiken vor. Demnach waren die 158 Feuerwehren des Landkreises Passau im Jahr 2006 exakt 4894 Mal ausgerückt. Davon waren die 237 Brandeinsätze gegenüber den 4170 technischen Hilfeleistungen in einer deutlichen Minderzahl. Den Rest bildeten 429 Sicherheitswachen und 58 Fehlalarme. Dabei wurden 123 358 Einsatzstunden geleistet und 72 Menschenleben gerettet. Das langjährige Mittel von 2700 Einsätzen wurde vor allem durch die zahlreichen Einsätze bei der Schneekatastrophe im vergangenen Winter deutlich überschritten.

Auch bei der Ausbildung wurde den Freiwilligen viel abverlangt. Insgesamt legten 1181 Feuerwehrleute ein Leistungsabzeichen im Löschangriff ab. 458 beteiligten sich an einer Leistungsprüfung in der technischen Hilfe. Besonders die Jugend in den Feuerwehren war sehr aktiv. Kreisbrandmeister (KBM) Walter Preis berichtete in Vertretung des erkrankten Kreisjugendwartes über die absol-

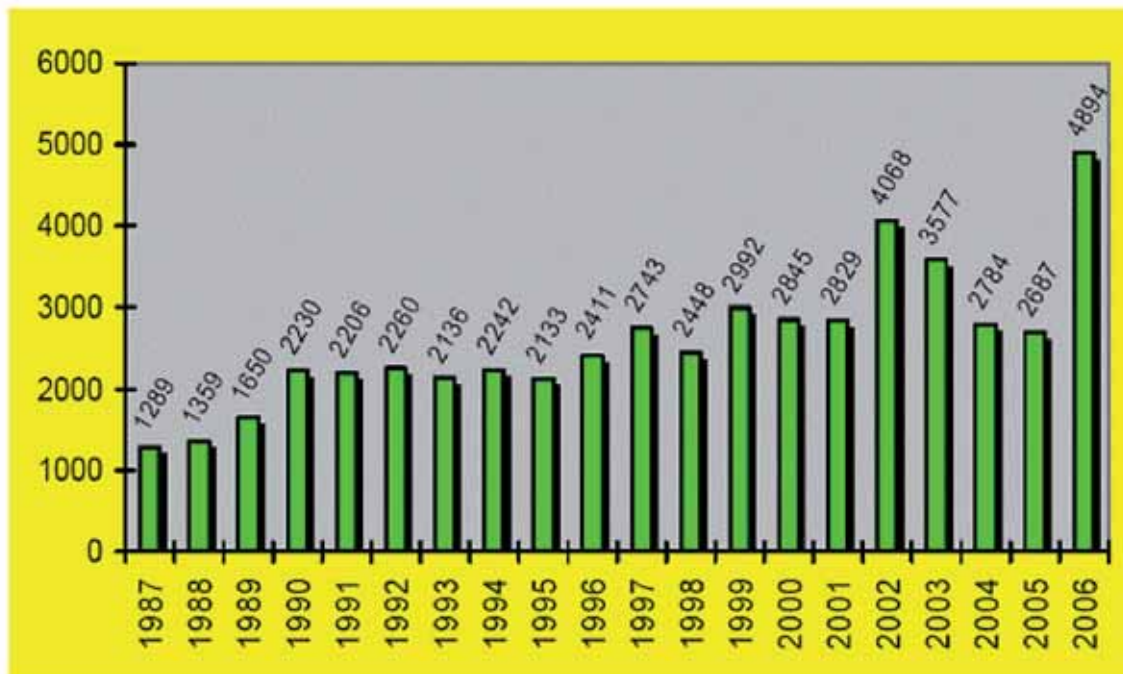
dinspektor (KBI) Horst Reschke konnte auch bei den Truppmann- und Truppführerlehrgängen über eine stattliche Teilnehmerzahl von 355 berichten. Laut einer Statistik von KBI Peter Högl wurden außerdem 49 Maschinisten ausgebildet. KBI Hans Walch konnte mit 116 Funklehrgangsteilnehmern aufwarten. Nach den Berichten der einzelnen Fachbereiche sprach Kreisbrandrat Josef Ascher noch ein paar deutliche Worte. Er appellierte an die Kommandanten, sich bei Fahrzeug-Beschaffungen nicht an die alten Typbezeichnungen zu klammern. Die Fahrzeuge der neuen Generation seien mit den früheren nicht mehr vergleichbar. Es ist kein Rückschritt, wenn man bei einem neuen Fahrzeug bei der Bezeichnung „eine Nummer kleiner“ wähle. „Die Feuerwehren müssen finanzierbar bleiben“, betonte Ascher.

Der Wegscheider Bürgermeister Josef Lampersdorfer begrüßte die Feuerwehrführungs-Riege und stellte die Gemeinde vor. Er dankte den Helfern für ihren selbstlosen Einsatz für Gemeinde und Bürger. „Feuerwehrleute opfern ihre Freizeit und retten damit Leben“, lobte Lampersdorfer in seinem Grußwort.

Auch Landrat Hanns Dorfner dankte den Feuerwehren für ihren Einsatz, besonders während der Schneekatastrophe. Er überreichte an den KBR und die Kreisbrandinspektoren ein Buchgeschenk.

Polizeidirektor Alois Mannichl dankte den Feuerwehrleuten für ihren Dienst an der Gesellschaft. „Die Feuerwehren des Landkreises Passau sind gut aufgestellt“, meinte Stadtbrandrat Dieter Schlegl. Ein Sprecher der österreichischen Feuerwehren dankte für die grenzüberschreitende Kameradschaft. Gegen Ende der Versammlung übergab Ascher aus der Saal- Sammlung für die Selbsthilfegruppe für Leukämiekranken an einen Vertreter der Organisation.

Gesamteinsätze



Feuerwehr Hofkirchen

Schickeria '07

Von Christian Schneider

Die Feuerwehr Hofkirchen lässt es heuer richtig krachen. Zum einen wurde der Anbau an das bestehende Gerätehaus fertiggestellt und zum anderen findet das Bayerische Jugendleistungsabzeichen passend zum 30-jährigen Bestehen der Jugend in Hofkirchen statt. Aber nicht nur die Jugendfeuerwehr feiert ein Jubiläum, denn auch die Spider Murphy Gang feiert ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum.

Am Samstag, den 07. Juli geht es somit heiß her, wenn die Beste Band der Neuen Deutschen Welle den Volksfestplatz in Hofkirchen rocken wird. Mit

ihren Top Hits wie „Skandal im Sperrbezirk“ und „Schickeria“ sind sie bei Jung und Alt bekannt.

Anschließend geht die Party im Barbereich noch weiter, bei dieser der DJ für weitere Stimmung sorgen wird. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns zu feiern. Informationen rund um Schickeria07 finden sich im Internet unter www.schickeria07.de - Eintrittskarten im Internet, den bekannten Vorverkaufsstellen oder in jeder PNP Geschäftsstelle.

SCHICKERIA07

SPIDER MURPHY . GANG .

07.07.2007
Hofkirchen

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
VVK: 18 Euro (+ggf. VVK-Gebühr)
AK: 22 Euro

AFTERSHOW: DISCOBETRIEB
AN DER BAR MIT DJ OPFE

Veranstalter:
Feuerwehr Hofkirchen

www.SCHICKERIA07.de

Versammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Passau

von Resch Martin

Riesenaufgebot an Feuerwehrleuten in Wegscheid: Die Führungskräfte des gesamten Landkreises haben sich zur Verbandsversammlung im Haus des Gastes getroffen. Vor Kommandanten und Vorstände von 153 Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Passau ließ KBI Alois Fischl, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren.

Er betonte, dass der Feuerwehrverband die Interessen von über 25 000 Feuerwehrmitgliedern vertritt und dass die Feuerwehrvereine nach aktuellen Erhebungen im letzten Jahr über 921 000 Euro für die Verbesserung der Ausrüstung, Ausbildungsveranstaltungen und Feuerwehrgerätehäuser aufgewendet haben. „Sie haben damit die geschundenen Gemeindegassen deutlich entlastet“, lobte der KBI.

Auch in die Fachgruppen haben ein ordentliches Pensum erledigt. In 103 Sitzungen wurden viele

Unterlagen für die Abnahme des Abzeichens „Deutsche Jugendspange“ erarbeitet, eine eigene Ehrung für Fahnenmütter eingeführt. Vorangetrieben habe man auch die Ausbildung mit einem Seminar für Steuer- und Rechtsangelegenheiten auch einer Atemschutzleiter-Fortbildung.

Ein Höhepunkt war die Eröffnung der Sonderausstellung „Die Feuerwehren in der Region Passau“ im historischen Feuerwehrzeughaus in St. Florian bei Linz, an der sich viele Mitglieder beteiligten. Ein unvergessliches Erlebnis für zahlreiche Mitglieder auch die Sondervorstellung des Freilichtspiels „Lieber bairisch sterben ...“.

Erwähnenswert waren auch die Abnahme der Deutschen Jugendspange in Nammering, der Sicherheitstag in Unterhörbach, das Hallenfußballturnier in Hauzenberg, die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit und die Aktion „Friedenslicht“.



W e g e n ihrer Verdienste um das Feuerlöschwesen wurden mit einer Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Helga Gahbauer aus Hutthurm, Reinhold Hoenika aus Ortenburg und

wichtige Themen erörtert, unter anderem der Lehrplan für die Truppmannausbildung überarbeitet und der Lehrgang auf drei Tage verkürzt. „Um keine Qualitätseinbußen zu haben, wurde der ausgelagerte Teil der Ausbildung auf die örtlichen Kommandanten übertragen“, erinnerte Alois Fischl.

Des weiteren wurden die Leistungsprüfungen überarbeitet, Verbesserungsvorschläge gemacht,

Walter Taubeneder aus Aidenbach ausgezeichnet. Die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes erhielten Matthias Anetzberger aus Sonnen, Fritz Pflugbeil aus Haarbach, Alfred Schwarzmeier aus Tiefenbach und Franz Schwarz aus Aldersbach. Landrat Hanns Dorfner, Polizeidirektor Alois Mannichl, Stadtbrandrat Dieter Schlegl und Gerhard Auberger vom Malteser Hilfsdienst dankten für die gute Zusammenarbeit.

Feuerwehr Großthannensteig

Ehrenkreuz in Gold des DFV für Kreisbrandmeister Michael Schmid

Michael Schmid ist seit 1966 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großthannensteig, davon 20 Jahre Kommandant. In seiner Zeit als verantwortliche Führungskraft hat er den Aufbau der Feuerwehr Großthannensteig wesentlich geprägt. So wurde das Feuergerätehaus neu gebaut sowie ein TSF beschafft. In seiner Zeit als Kommandant wurde die Jugendarbeit auf- und ausgebaut. 1987 wurde er zum KBM bestellt. Als Ausbilder bei den



Maschinenlehrgängen im KBI-Bereich Passau-Land/Nord hat er einen wesentlichen Anteil am Aufbau der erfolgreichen Standortausbildung im Landkreis Passau. Für seine Leistungen als Kommandant und Ausbilder wurde er 1994 mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des DFV ausgezeichnet.

Bei einer Vielzahl von Einsätzen hat er sich als umsichtiger, entschlossener und mutiger Einsatzleiter bewährt. Bei den Katastrophenalarmen 2002 (Hochwasser und Unwetterschäden) und 2006 Schneekatastrophe hat er als Abschnittsführer herausragende Leistungen erbracht. Neben seinen Tätigkeiten als KBM pflegt er kameradschaftliche Verbindungen zu Feuerwehren aus Oberösterreich.

Michael Schmid leistet weit mehr als seine Pflicht, so der Kreisverbandsvorsitzende KBI Alois Fischl bei der Verleihung der Auszeichnung.

Feuerwehr Neustift

Ehrungen beim Florianifest

Mit einer sehr beeindruckenden und selbst gestalteten Maiandacht in der Klosterkirche begann die Feuerwehr Neustift ihr Florianifest. Anschließend wurden in Anwesenheit von Bürgermeister Hoenicka, Kreisbrandinspektor Johann Walch, Kreisbrandmeister Stefan Drasch sowie dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes KBI Alois Fischl Ehrungen und Beförderungen durchgeführt. Bürgermeister Reinhold Hoenicka erhielt für sein 17jähriges Engagement für das Feuerwehrwesen als Bürgermeister und Kreisrat die Feuerwehrehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes. Als Bürgermeister der Gemeinde Ortenburg mit 10 Feuerwehren und als Kreisrat hat sich Reinhold Hoenicka stets für den Erhalt der Feuerwehren eingesetzt. Er ist seit 1961 Mitglied der Feuerwehr Göbertsham und dort 22 Jahre Schriftführer. Auch als Mitglied des Kreistages und Fraktionsführer hat sich Bürgermeister Hoenicka besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen erworben, so Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Alois Fischl. Kreisfeuerwehrarzt Dipl. Ing. Rainer Doliwa wurde für seine Arbeit als Feuerwehrarzt, Atemschutzbeauftragter der Feuerwehr Neustift und Gastreferent an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg mit

dem Feuerwehrehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Als Allgemeinmediziner, ermächtigt für G26 – Untersuchungen, hat er besonders auf die Gesundheit der Atemschutzgeräteträger geachtet. Aufgrund seiner Qualifikationen als Notarzt, Leitender Notarzt wurde er vom Kreisfeuerwehrverband als Feuerwehrarzt in den Verbandsausschuss berufen. Als Gastreferent unterstützt Doliwa seit Jahren die SFS Regensburg sowie die Aus- und Weiterbildung der G26 ermächtigten Ärzte auf Kreis-, Bezirk- und Landesebene, so Alois Fischl in seiner Laudatio.



Gemeinsame Aktion der Jugendfeuerwehren Stadt Hauzenberg

Jugendfeuerwehren und behinderte Kinder feiern gemeinsamen Gottesdienst

Von Michael Weilnböck

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Hauzenberg veranstalteten zusammen mit und für den „Jugendtreff der Selbsthilfegruppe für behinderte Kinder und Jugendliche“ einen Gottesdienst. Die Jugendgruppen und Führungskräfte aller Feuerwehren der Stadt Hauzenberg zeigten damit die Verbundenheit untereinander und die Solidarität mit behinderten Menschen in der Gemeinde Hauzenberg.

Kaplan Philipp Höppler zelebrierte die heilige Messe, die von Jugendlichen der Feuerwehren gestaltet und von Klaus Wegerbauer mit seinem Chor

Darauf folgten Fürbitten, welche von den Kameradinnen und Kameraden der Jugendgruppen vorgetragen wurden.

Vor dem kirchlichen Segen sprach Josef Resch ein Schlusswort. Er bedauerte, dass aufgrund des einsetzenden Regens die im Anschluss an den Gottesdienst geplanten Spiele zu Gunsten der Selbsthilfegruppe behinderter Kinder entfallen mussten und bat die Anwesenden um eine kleine Spende. 610,- Euro kamen hierbei in den Sammelhelm. 90,- Euro steuerte Kaplan Höppler aus der Kollekte hinzu, so dass ein stolzer Betrag von 700,- Euro direkt nach der Messfeier an Frau Inge Sommer für die Selbsthilfegruppe übergeben werden konnte.



in beeindruckender Weise musikalisch umrahmt wurde. Neben zahlreichen Gottesdienstbesuchern fanden sich auch besonderen Führungsdienstgrade der Feuerwehr, wie Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandinspektor Host Reschke, Kreisbrandmeister Josef Maderer, Kreisbrandmeister Robert Anzenberger sowie 1. Bürgermeister Josef Federhofer ein.

Josef Resch, ehemaliger Jugendwart der FF Hauzenberg, begrüßte die Gemeinde in der Pfarrkirche Sankt Vitus in Hauzenberg. Er ging dabei auf das Vorhaben und dem Hintergrund dieses Gottesdienstes ein. Nach der Lesung aus dem Buch Exodus, vorgetragen von Simon Bloch, zeigte Kaplan Höppler in seiner Predigt die Gemeinsamkeiten zwischen dem „Retten“ bei der Feuerwehr und dem „Retten“ im christlichen Glauben auf. Mit einfühlsamen Worten wurden dabei die Werte des Glaubens und die Verbundenheit der Feuerwehr vermittelt.

Frau Sommer bedankte sich ganz herzlich für die Gestaltung und die Durchführung des Gottesdienstes. Sie stellte auch heraus, dass es für behinderte Kinder und Jugendliche nicht selbstverständlich sei, losgelöst von der Familie; alleine verschiedene Aktivitäten zu unternehmen. Die Spende nimmt die Gruppe sehr gerne entgegen. So werden z.B. Ausflüge mit speziellen Betreuern finanziert, die immer gerne von den Mitgliedern dieser Selbsthilfegruppe angenommen werden.

Die Idee für diese Veranstaltung hatte Josef Resch. Ihm und den Betreuern der Jugendfeuerwehren der Stadt Hauzenberg, die diesen Gedanken in die Tat umgesetzt hatten, gebührt ein ganz besonderer Dank. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an Kaplan Philipp Höppler. Er hat dieses Vorhaben von Anfang an unterstützt und war bei der Umsetzung behilflich. Dank auch an die Mädchen und Jungen der Feuerwehrjugend. Schließlich waren sie es, die unter anderem diese Messfeier mit Leben gefüllt und somit die Verbundenheit untereinander sowie die Solidarität mit behinderten Mitmenschen in der Gemeinde unter Beweis gestellt hatten.

Man darf hoffen, dass solche Veranstaltungen zahlreiche Nachahmer finden. Die behinderten Mitmenschen werden es uns danken!

Feuerwehr Tittling

Ehrenkreuz in Gold des LFV für Kreisbrandmeister Walter Preis

Walter Preis ist seit 1972 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Tittling. Als (5 Jahre) Vorstand, 2. Kdt. (6 Jahre) und als 1. Kdt. (12 Jahre) hat er den Aufbau der FF Tittling wesentlich geprägt. Während seiner Führungstätigkeit wurden das Feuerwehrzentrum, ein TLF, ein LF16 sowie ein MZF beschafft. In seiner Zeit als Kdt. wurde die Jugendarbeit auf- und ausgebaut. Als Ausbilder bei Truppmann- und Truppführerlehrgängen (seit 1988) hat er wesentlich Anteil am Aufbau der erfolgreichen Standortausbildung im Landkreis Passau. Für seine Leistungen als Kdt. und Ausbilder wurde er 1995 mit dem Fw-Ehrenkreuz in Silber des LFV ausgezeichnet. 1999 wurde er zum KBM bestellt. Neben seiner örtlichen Zuständigkeit in 6 Gemeinden, ist er seit dem für die Ausbildung bei Truppmann-

und Truppführerlehrgängen im gesamten KBI-Bereich Nord zuständig. In einer Vielzahl von Einsätzen hat er sich als umsichtiger, entschlossener und mutiger Einsatzleiter bewährt. Bei den Katastrophenalarmen 2002 (Hochwasser und Unwetterschäden) und 2006 Schneekatastrophe hat er als Abschnittsführer und Einsatzleiter herausragende Leistungen erbracht. Neben seinen Tätigkeiten als KBM leistet

er hervorragende Arbeit für den Feuerwehrverband. Projekte im Verbandsausschuss sowie in der Fachgruppe Jugend tragen seine Handschrift. Er pflegt gute kameradschaftliche Verbindungen zu Feuerwehren aus Oberösterreich. Walter Preis ist ein unermüthlicher Arbeiter für das Feuerwehrwesen. Er leistet weit mehr als seine Pflicht, führte KBI Alois Fischl in seiner Laudatio an.



Feuerwehr-Ehrenmedaille in Silber des KFV für Franz Heininger

Franz Heininger ist seit 1967 Mitglied der FF Tittling. Von 1994 bis 2006 war er Mitglied der Vorstandschaft. Von 2000 bis 2006 trug er als 2. Vorstand wesentlich Verantwortung für die Tittlinger Wehr. Dabei leistet Franz Heininger seine Arbeit

wesentlich im Stillen und im Hintergrund. Ob beim Ski-Lager der Feuerwehrjugend, als Mitorganisator bei allen Vereinsfesten oder bei Arbeiten im oder am Feuerwehrgerätehaus, Franz Heininger ist zur Stelle. Auch bei den Standortlehrgängen für

Truppmann oder Truppführer ist Franz Heininger ein treuer und fürsorglicher Betreuer. Zusammengefasst, er ist die treue Seele vom Verein, so der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes KBI Alois Fischl

Jugendfeuerwehr International

Wissenstest in Esternberg Oberösterreich abgelegt

von Simon Pils

Am Samstag, 31.03.07 fand in Esternberg (OÖ) wieder ein Wissenstest statt. Von 57 Gruppen der Oberösterreichische Jugendfeuerwehr beteiligten sich auch 8 Gruppen aus dem Landkreis Passau. Neuburg am Inn, Raßberg, Oberdiendorf, Kirchham, Hundsruck, Oberzell, Kellberg und Ederlsdorf mit insgesamt 63 Feuerwehranwärter/innen. Die

Jugendfeuerwehler mussten insgesamt 10 Stationen bestehen vom Erkennen verschiedener Dienstgrade bis zum Absetzen eines Notrufes wurde der Wissenstest von allen 8 Gruppen mir Erfolg bestanden. Insgesamt wurde 39x Bronze, 14x Silber und 10x Gold verliehen. Zu diesem Erfolg gratulierten OBR Maximilian Helm, HAW Josef

Praschl und BR Günther Unterholzer so wie die Führungskräfte aus dem Landkreis Passau KBI Horst Reschke, KJW Robert Anzenberger, KBM Alois Ritzer und KBM Lothar Venus. OBR Maximilian Helm bedankte sich bei den Kameraden aus Bayern für die zahlreiche Beteiligung und hofft weiterhin auf so gute Zusammenarbeit.

Auflistung der für die Untersuchung G 26 befähigten Ärzte im Landkreis

Folgende aufgelistete Ärzte sind nach den Vorschriften des Grundsatzes G 26 befähigt die erforderlichen Gesundheitsuntersuchungen für „Atenschutz-Geräteträger“ vorzunehmen:

Name:	Straße	PLZ-Ort	Telefon
Dr. Hans Abspacher	Schömerweg 14	94060 Pocking	08538/818
Dr. Helmut Albrecht	Birkenweg 10	94072 Bad Füssing	08531/21655
Franz Bauer	Passauer Straße 58	94104 Tittling	08504/2039
Dr. Werner Bauer	Tannenweg 1	94081 Fürstenzell	08502/915166
Dr. Bernhard Beckenkamp	Am Schreinerfeld 7	94127 Neuburg	08502/633
Dr. Arnold Bölkow	Marktplatz 15	94051 Hauzenberg	08586/4443
Dr. Volker Brams	Hammerschmiedstr. 10	94051 Hauzenberg	08586/2130
Dipl.-Ing. Rainer M. Doliwa	Ortenbuger Str. 11	94474 Vilshofen	08541/5455
Dr. Peter Fricke	Haidenburger Str. 2	94501 Aidenbach	08543/1288
Dr. Josef Friedrich	Lebersbergerstr. 15	94116 Hutthurm	08505/91130
Dr. Martin Gemeinhardt	Postgasse 15	94152 Neuhaus	08503/208
Stephan Hämmerle	Wasserfeldstr. 5	94099 Ruhstorf	08531/3094
Klaus Gregor Krätschmar	Bahnhofstr. 27	94538 Fürstenstein	08504/3920
Dr. Franz Lang	Passauer Str. 58	94104 Tittling	08504/2039
Erwin Lipp	Kapuzienerstr. 11	94474 Vilshofen	08541/3994
Frank Marzodko	Im Aufeld 9	94099 Ruhstorf	08531/32455
Dr. Josef Maydl	Gebrüder-Asam-Str. 8	94501 Aldersbach	08543/3329
Dr. Red Miller	Niederbrünst 7	94051 Hauzenberg	08586/4616
Dr. Johann Paulik	Pilgrimsstr. 12	94113 Tiefenbach	08509/1624
Dr. Wolfgang Pikal	Nibelungenstr. 25b	94113 Tiefenbach	08509/1311
Dr. Hubert Preinfalk	Kringeller Str. 5	94116 Hutthurm	08505/2364
Dr. Alexander Pupeter	Hammerschmiedstr. 10	94051 Hauzenberg	08586/2130
Dr. Helga Reetz	Karl-Schmidbauer-Str. 3	94086 Bad Griesbach	08532/2599
Dr. Bernhard Reichart	Pfarrhofstr. 2	94154 Neukirchen v.W.	08504/3110
Dr. Michael Rosenberger	Bergsiedlung 5	94139 Breitenberg	08584/322
Dr. Martin Salzer	Hauptstr. 16	94086 Bad Griesbach	08532/96070
Dr. Hans-Joachim Schneider	Hauptstr. 12	94184 Sonnen	08584/1511
Dr. Gerhard Schweller	Passauer Str. 3	94130 Oberzell	08591/1814
Dr. Karll Heinz Streithoff	Vilsvorstadt 22	94474 Vilshofen	08541/3903
Dr. Wolfgang Stuchlik	Stadtplatz 43	94474 Vilshofen	08541/919990
Dr. Franz Vaitl	Hofmarkstr. 9	94529 Aicha v.W.	08544/1515
Dr. Josef Vöckl	Aidenbacher Str. 46	94474 Vilshofen	08541/8017
Bernhard Wieser	Ritter-Tuschl-Str. 23	94501 Aldersbach	08543/3366
Dr. Josef Bauer	Theresienstr. 19	94032 Passau	0851/2296
Dr.med.D Erwin Dallmeier	Steinbachstr. 62	94036 Passau	0851/988800
Dr. Lutz Diegmann	Kleiner Exerzierplatz 4	94032 Passau	0851/956640
Dr. Franz Xaver Huber	Brunngasse 29	94032 Passau	0851/929900
Dr. Karin Kröner-Wiedorn	Ludwigstr. 2	94032 Passau	0851/32092
Isabella Maier-Kohout	Brixner Str. 13	94036 Passau	0851/53887
Michael Schuhbauer	Leopoldstr. 9	94032 Passau	0851/36280
Dr. Florian Söhn	Dr.-Hans-Kopfinger-Str. 24	94032 Passau	0851/6161
Erika Unkauf-Rußwurm	Neuburger Str. 74	94032 Passau	0851/58612
Wilhelm Weber	Donaustr. 25-27	94034 Passau	0851/4942243
Dr. Josef Weig	Heuwieserstr. 1	94032 Passau	0851/7971